



DEUTSCHE AUSSPRACHE ÜBEN MIT MUSIK



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Peggy Katelhön (Università degli studi di Milano)

MARIO UND DIE MUCKEMACHER: EINE EINLEITUNG

"WIE IN DER MUSIK, IST IN DER AUSSPRACHE DER RHYTHMUS SEHR WICHTIG...", DAS SAGT MARIO ZU BEGINN VON VIDEO 5, UND DAS IST RICHTIG: Jede Sprache hat ihren ganz

eigenen Klang. Durch diese besonderen Aussprachemerkmale und ihren für sie typischen Rhythmus unterscheidet sie sich von anderen Sprachen. Daher müssen nicht nur Grammatik, Satzstellungsregeln und neue Wörter im Unterricht gelernt werden, sondern ebenso wichtig sollte im Fremdsprachenunterricht auch die neue Aussprache sein.

Daher hat sie ihren Platz in den Lehrwerken gefunden und vielfältige Zusatzmaterialien wurden zur Verfügung gestellt. Doch die teils immer noch mangelnde Ausbildung der Lehrkräfte in diesem Bereich und der Zeitmangel aufgrund curricularer Vorgaben haben leider allzu oft zur Folge, dass auf Ausspracheunterricht und Übungen zur Phonetik im DaF-Unterricht verzichtet wird. Den Lernenden bleibt ein schöner und wichtiger Teil der neuen Sprache verschlossen.

Mangelnder Ausspracheunterricht und eine „fremde“ Aussprache als Ergebnis haben viele negative Konsequenzen auf verschiedenen Ebenen: Wörter werden nicht verstanden, weil die Gesprächspartner*innen sie durch die fremde Aussprache keiner bekannten Vokabel zuordnen können; Wörter werden mit anderen Wörtern verwechselt, die ähnlich gesprochen werden; die Äußerung erscheint grammatikalisch falsch, weil z.B. Umlaute oder Endungen nicht korrekt gesprochen werden; das Gespräch muss unterbrochen werden, weil es zu einer Nachfrage kommt; durch eine fehlerhafte Prosodie ist nicht klar, was den Sprecher*innen besonders wichtig ist. All das hat eventuell zur Folge, dass die Gesprächspartner*innen als komisch wahrgenommen oder nicht ernst genommen werden, weil man darauf

achtet, wie sie sprechen, und weniger darauf, was sie sagen (vgl. Barkowski et. al. 2014: 138-145).

Aus den hier genannten Gründen sind in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Mailand in der Person von Anna Maria Baldermann und Adrian Lewerken, unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Peggy Katelhön der Università degli studi di Milano, der Berliner Band *Muckemacher* bestehend aus Verena Roth und Florian Erlbeck, die auch die Produktion übernommen haben, und dem Sänger Mario Carlucci diese Aussprachetutorials entstanden. Die folgenden Arbeitsblätter zu den Aussprachetutorials hat die Unterrichtsexpertin Alisa Tellmann erstellt.

Das sicher auffälligste Merkmal der Aussprachetutorials „*Mario und die Muckemacher*“ ist natürlich die Musik. Wir alle wissen, dass Musik besonders motivationsfördernd ist und vor allem über die emotionale Ebene die kognitiven Potenziale unserer Lernenden mobilisieren kann. Musik hat eine anregende und motivierende Wirkung, bringt Abwechslung in den Unterricht und fördert das ganzheitliche Lernen. Bei den Liedern der *Muckemacher* handelt es sich um authentische Musik, die unabhängig von den Aussprachetutorials von der Band für Kinder und Familien geschrieben wurde. Musik ist Rhythmus, das bedeutet, dass der typische Klang der deutschen Sprache fast nebenbei erlernt werden kann. Zudem eröffnen uns die *Muckemacher* mit ihren modernen Videos auch ein Fenster in die neue Kultur. Bei Mario Carlucci von *Mario und die Muckemacher* handelt es sich, wie oben kurz erwähnt, um einen Berliner Sänger, der alle Tutorials nicht nur sehr professionell, sondern vor allem mit viel Spaß und immer mit einem Augenzwinkern präsentiert. Die hier vorgestellten Phänomene bereiten vor allem Sprecher*innen mit einer romanischen Muttersprache Probleme.

Die angebotenen Übungen fokussieren sowohl auf Wahrnehmungsschwierigkeiten (Perzeption) als auch auf Schwierigkeiten in der Artikulation ungewohnter Phoneme oder Phonemsequenzen. Besonderes Augenmerk haben wir auf die Prosodie gelegt, da sie oftmals auch Auswirkungen auf der segmentalen Ebene haben kann.

Die Themen der zwölf Tutorials basieren auf den modernen Erkenntnissen der kontrastiven Linguistik. Da die Videos vor allem im Anfangsunterricht und mit jungen Lernenden eingesetzt werden sollen, haben wir weitgehend auf Fachtermini verzichtet.

In den Tutorials werden folgende Aspekte der deutschen Phonetik dargestellt:

01 Der Ich-und Ach-Laut
(komplementäre Allophone)

02 Die Vokale (gespannte und ungespannte, lange und kurze Vokale)

03 E-Laute (langer gespannter Vokal, langer ungespannter Vokal, kurzer ungespannter Vokal, Schwa-Laut)

04 Wortakzent

05 Rhythmus (Rhythmusmuster)

06 Konsonanten (stimmhafte und stimmlose Konsonanten, Auslautverhärtung)

07 Knack- und Hauchlaut
(glottidale Konsonanten)

08 R-Laute
(Allophone und vokalisiertes <r>)

09 Satzmelodie

10 Umlaute (gerundete Vorderzungenvokale in der Produktion und Rezeption)

11 Diphthonge

12 Satzakzent

Die Tutorials finden Sie unter der Playlist „Muckemacher und Mario“ auf unserem YouTube-Kanal „Goethe-Institut Italien“ und auf unserer Webseite unter www.goethe.de/italia/tutorial. Die Liedtexte zu den Tutorials finden Sie sowohl in der Kommentarfunktion bei YouTube als auch am Ende dieses Heftes.

Mario präsentiert in diesem Tutorial die **CH-Laute**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Schokolade**“.

Vor dem Sehen

1. Kennst du Wörter mit “ch”? Überlege eine Minute und notiere sie. In der Klasse: Sammelt gemeinsam, jede/r sagt ein Wort.

.....

.....

2. Kennst du diese Wörter? Schreibe sie in deiner Sprache. Benutze einen Online-Übersetzer.

ich bin aufgewacht

ich habe gelacht

ich habe an dich gedacht

der Kuchen

der Geburtstag

Vor dem Sehen (A2/B1)

1. Welches Wort mit “**ch**” findest du besonders schön?
Welches besonders schwierig? Schreib es hier auf oder
sammelt zusammen in der Klasse.



.....



.....

2. Wie ist das Partizip Perfekt von diesen Verben?

a. lachen

b. denken

c. aufwachen

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #1** komplett an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps. Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte im **Songtext** alle CH-Laute farbig (grün „ach-Laut“ / orange „ich-Laut“) und lies diese Wörter laut. Fokus: die korrekte Aussprache vom CH-Laut. Die Tabelle hier unten kann dir helfen.
2. Such den Song und sing mit.

Strophe 1 (03:12-03:37)

Heut Morgen bin ich aufgewacht,
hab mit der Sonne gelacht.
Und ich hab an dich gedacht,
und dass du heut Geburtstag hast.
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst.



Refrain

Schoko-Schoko-mmm-Schokolade

Strophe 2

Dann hab ich den Kuchen gemacht
und hab ihn zu dir gebracht.
Und du hast mir zugelacht
und hast die Kerzen ausgemacht.
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst.

3. Kannst du diese **Zungenbrecher** schnell sprechen?

Beim Flachdach ist das Dach flach.

Echte Dichter dichten leichter bei Licht.

Chinesisches Schüsselchen - Chinesisches Schüsselchen - Chinesisches Schüsselchen



ch [ç] ► "ich"

- nach i - ie - e - ä - ö - ü - eu - äu (helle Vokale)
- nach l - n
- am Wortanfang
- das Suffix -chen

ch [x] ► "ach"

- nach a - o - u - au (dunkle Vokale)

Mario präsentiert in diesem Tutorial die **langen und kurzen Vokale**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Hallo Berlin!**“.

Vor dem Sehen

1. Sieh dir das **Tutorial #2** bis 00:50 an. Welche Wörter mit langem oder kurzem Vokal kennst du? Überlege eine Minute und notiere sie. In der Klasse: Sammelt gemeinsam, jede/r sagt ein Wort.

Vokal = langTag,
.....

.....

.....**Vokal = kurz**Hallo,
.....

.....

.....

2. Hypothesen machen: Kannst du vielleicht eine Regel formulieren? Wann ist der Vokal lang, wann ist er kurz?

.....

.....

.....

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #2** komplett an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps: Sprich nach und mach auch die Bewegungen mit.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

**TIPP!**

Nach dem Sehen

1. Ist der Vokal lang oder kurz? Bitte markiere die Vokale in den **kursiven Wörtern** mit einem **Strich** (_ = lang = "legato") oder einem **Punkt** (. = kurz = "staccato"). Kontrollier dann mit dem **Tutorial #2** und sing mit (ab 03:25).

a Und wir *fahrn*, durch die *Stadt*, Reifen *platt*.
Papa sagt: ist kein Problem,
 gehen zu Fuß, nehmen BVG.
 Und wir *fahrn* *Straßenbahn*! Durch die *Stadt*,
 hier geht's *ab*! Bunt und schrill - Dönergrill!
 Und wir staunen doll wie nie,
 denn jetzt sind wir endlich in...

i Wir *fahrn* los, *mit* dem Rad, Papa sagt:
zwischen München und *Berlin*
ist ein Stau so lang *wie nie*.
 Wir *fahrn* los, es geht los.
 Mit dem Rad, steig aufs Rad.
 Papa sagt: volle Fahrt!
 Und wir *strampeln* doll *wie nie*,
 und dann sind wir endlich *in*...
 Hallo Guten Tag *Berlin*!

e Und wir *fahrn*, durch die *Stadt*, Reifen *platt*.
Papa sagt: ist kein *Problem*,
gehn zu Fuß *nehmen* BVG.
 Und wir *fahrn* *Straßenbahn*! Durch die *Stadt*,
 hier *geht*'s ab! Bunt und schrill - Dönergrill!
 Und wir staunen doll wie nie,
 denn jetzt sind wir endlich in...

o *Hallo*, guten Tag, *Berlin*!
So ne Stadt hab ich *noch* nie gesehen.
 Ich lass einen *Koffer* in *Berlin*.
 Ich *fahr* auf jeden Fall bald wieder hin.

u Und wir *fahrn*, *durch* die *Stadt*, Reifen *platt*.
Papa sagt: ist kein Problem,
 gehen *zu Fuß* nehmen BVG.
 Und wir *fahrn* *Straßenbahn*! *Durch* die *Stadt*,
 hier geht's ab! *Bunt* und schrill - Dönergrill!
 Und wir staunen doll wie nie,
 denn jetzt sind wir endlich in... Hallo *Guten* Tag *Berlin*!

2. Wo ist hier der Vokal lang oder kurz? Lies laut und markiere mit Strich oder Punkt.

Hilfe: die Tabelle hier unten ODER das Video ab 00:52.

- | | | | |
|-------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------------|
| a. Staat - Stadt | c. in - ihn | e. Höhle - Hölle | g. füllen - fühlen |
| b. Weg - weg | d. offen - Ofen | f. spucken - spuken | |

Lange Vokale ("legato")

- Vokal + h
- Doppel-a / Doppel-e / Doppel-o
- Vokal + 1 Konsonant (Achtung Ausnahmen: z. B. ab / Papa)
- Diphthonge
- Vokal + ß
- das Suffix -chen

Kurze Vokale ("staccato")

- Vokal + mehrere Konsonanten

Mario präsentiert in diesem Tutorial die **e-Laute**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Ich gehe meinen Weg**“.

Vor dem Sehen

1. Welche Wörter mit dem Vokal e kennst du? Überlege eine Minute und notiere sie. In der Klasse: Sammelt gemeinsam, jede/r sagt ein Wort.

2. Sprich die Wörter laut aus: Wo ist das e lang, wo ist das e kurz? Ordne zu.

e = lang

gehen,

e = kurz

sprechen,

3. Hypothesen machen: Kannst du vielleicht eine Regel formulieren? Wann ist der Vokal lang, wann ist er kurz?

Beim Sehen

Sieh dir jetzt das **Tutorial #3** komplett an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps. Sprich nach und mach auch die Bewegungen.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Wo ist das e lang oder kurz oder reduziert? Bitte markiere das e mit einem **Strich** (_ = lang) oder einem **Punkt** (. = kurz) oder einem **Querstrich** (/ = reduziert).
2. Kontrolliere dann mit dem Video und sing mit.

Strophe 1 (03:04-03:26)

Ich will raus aus dem Chat,
 hab dich lang nicht mehr gesehen.
 Will nicht mit dem Herz in der Hand
 allein im Leben stehen.
 Was haben wir gemeinsam,
 teilen wir dieselben Ideen?
 Sprechen wir dieselbe Sprache,
 können wir uns verstehen?

Refrain

Ey ey, ich gehe meinen Weg.
 Keiner hat gesagt es wird easy, Mann,
 egal, wohin ich geh.
 Ey ey ich gehe meinen Weg.
 Keiner hat gesagt es wird easy, Mann,
 egal, egal wo ich auch immer hingeh'.

Strophe 2 (ab 05:20-06:13)

Ich seh raus in die Welt,
 will was tun, will was bewegen.
 Ich folge meinem Herzen und seh,
 viele Wege führen zum Ziel.
 Fängst du mich auf, wenn ich fall,
 hilfst du mir dann aufzustehen?
 Geht es dir genauso wie mir?
 dann sind wir 'n gutes Team.



3. Wo ist hier das e lang oder kurz? Lies laut und markiere mit Strich oder Punkt.

Hilfe: die Tabelle hier unten ODER das Video ab 00:28.

a. Weg – weg

c. denn – den

e. Bett – Beet

b. stehen – stellen

d. du fehlst – du fällst

Langes e

- e + h
- Doppel-e
- e + 1 Konsonant

ä = langes e

- Mädchen

Langes e

- e + mehrere Konsonanten

Reduziertes e

- e am Ende von Silbe
- e am Ende von Wort

Eliminiertes e

(wenn man schnell spricht)

- e am Ende von Silbe
- e am Ende von Wort
- in Endung -en

Mario präsentiert in diesem Video den **Wortakzent**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Biri Bababai**“.

Vor dem Sehen

1. Jedes Wort hat einen Akzent – eine Silbe wird betont. Welche Silbe von deinem Namen ist betont? Sag deinen Namen laut. Sag den Namen auch einmal mit dem falschen Akzent – das ist total komisch!
2. Was denkst du, wo ist hier der Wortakzent? Sag das Wort laut und markiere bitte den betonten Vokal. Kontrolliere dann mit dem Video (00:00 - 01:14).

Uhr

Panther

Gefühl

Augenblick

Kapitel

Kapitän

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #4** bis 02:05 an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps. Sprich nach und klatsch den Akzent mit. Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst.

1. Lies den Text laut und klatsch den Akzent mit (der Akzent ist fett markiert – die unterstrichenen Vokale sind lang):

a. das Gefühl

c. die Zeit vergeht

b. wer hat an der Uhr gedreht

d. ist es wirklich schon so spät?

Sieh jetzt das komplette Video an. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte den Wortakzent.

(02:32-02:55 + 04:52-05:16)

Ich will aber noch bleiben, es ist gerade so schön.
Ich werd aber noch bleiben, denn zuletzt geht der Kapitän. Denn zuletzt geht der Kapitän.

Refrain

Biri Bababai! O-oh. Ich will nicht heim, oh-no!
Denn zuletzt geht der Kapitän.



2. Die betonte Silbe sprechen wir ... - Welche Adjektive sagt Mario im Video? Kontrolliere dann mit dem Video (01:15-01:29).

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ schneller | ☐ lauter |
| ☐ langsamer | ☐ tiefer |
| ☐ deutlicher | ☐ leiser |
| ☐ höher | ☐ undeutlicher |

Was bedeuten die Adjektive?

Das Internet oder dein*e Lehrer*in kann helfen.

3. Wo ist der Wortakzent? Sag das Wort laut und markiere bitte. Kontrolliere dann mit dem Video (ab 05:30).

denken	fühlen	einkaufen
Gedanke	Gefühl	Einkauf
abfahren	verkaufen	erfahren
Abfahrt	Verkäufer	Erfahrung
Auge	Uhr	
Tigerauge	Wanduhr	

4. Wo ist der Wortakzent? Es gibt Regeln – die Tabelle hier unten hilft. Wenn du nicht sicher bist, kannst du online kontrollieren: <https://www.duden.de>

besuchen	Ausgang	Autobahn	Deutschland	zerstreuen	Berlin
----------	---------	----------	-------------	------------	--------

5. Wähle einen Satz aus deinem Kursbuch und markiere die Wortakzente. Lies den Satz laut.

Der Wortakzent ist generell:

- frei, kann auf der 1., 2. oder 3. Silbe sein
- oft stambetont
- auf langen oder kurzen Vokalen

Klare Regeln. Der Wortakzent ist:

- In trennbaren Verben: **immer** auf dem Präfix
- **Nie** auf den Präfixen: be-, er-, ver-, zer-
- In Komposita: **immer** auf dem ersten Wort

Mario präsentiert in diesem Video den **Rhythmus**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Kurukuku**“.

Vor dem Sehen

1. Bitte ordne die Definitionen den Tieren zu.

- | | |
|---|--------------------|
| a. ist grau und sehr groß | 1. der Delfin |
| b. der Hals ist superlang | 2. der Pinguin |
| c. kann sehr gut schwimmen, kann nicht fliegen | 3. die Giraffe |
| d. der beste Freund des Menschen | 4. der Elefant |
| e. der Freund von Tarzan - dem Menschen ähnlich | 5. der Dinosaurier |
| f. sie existieren schon lange nicht mehr | 6. der Hund |
| g. kein Fisch, lebt im Wasser | 7. der Affe |

2. Kennst du diese Wörter? Wie heißen sie in deiner Sprache? Benutze einen Online-Übersetzer.

Schlittschuh laufen	der Traum
der Wüstensand	angerannt
die Tatze	gefangen
der Kletteraffe	malen
der Baum	wach

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #5** komplett an. Mario erklärt den Rhythmus und gibt Tipps. Sprich nach und klatsch den Rhythmus mit. Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Es gibt **6 Rhythmusmuster** in der deutschen Sprache. Bitte schreib sie hier in die Liste:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 4. |
| 2. | 5. |
| 3. | 6. |

Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte die betonte Silbe von den kursiven Wörtern.

Strophe 1 (02:43-03:27)

Was ist das für ein *Elefant*, läuft *Schlittschuh* auf dem *Wüstensand*. Und ein *Eisbär* nimmt 'nen *Pinguin* an seine *große Tatze* und tanzt. Oh, schau mal, die *Giraffe* sitzt wie'n *kleiner Kletteraffe* im Baum. Und ich sitz *mittendrin*, weiß nicht *wohin*, da ist doch wie im Traum. U-Uh- das ist doch nur ein Traum, *alles* nur ein Traum.

Strophe 2 (04:46-05:40)

Sein *kleiner* Freund, der *Pinguin*, kommt angerannt, malt *Fische* an die *Decke* und an die Wand. Ich glaub ich bin noch gar nicht wach und denk mir dann, ich bin in *meinem* Traum im Traum *gefangen*! U-Uh - ich bin in meinem Traum im Traum *gefangen*.



2. Wie ist der Rhythmus von diesen Wörtern? Markiere bitte die betonte Silbe und ordne das Rhythmusmuster zu. Kontrolliere dann mit dem Video (01:02-02:06 / 03:27-04:45).

Gi-raf-fe

Kro-ko-dil

Mond

Eis-bär

Wüs-ten-sand

Bett

Ge-dan-ken

Komm mit!

Mor-gen

Gut-en Tag!

Ge-schenk

BAM**BAM**-baba-**BAM****BAM**-ba-baba-**BAM**-baba-ba-**BAM**

3. Wie ist der Rhythmus von deinem Vornamen und Familiennamen? Sag den Namen und klatsch den Rhythmus.

Silben mit Akzent: betont

- deutlich
- lang

Silben ohne Akzent: unbetont

- schnell
- kurz
- stark reduziert

Mario präsentiert in diesem Video die stimmhaften und stimmlosen Konsonanten, begleitet vom Muckemacher-Song „**Keine Zeit**“.

Vor dem Sehen

1. Wie misst man die Zeit? Wie sagt man das auf Deutsch? Finde die Wörter mit Artikel und Pluralform.

1 s

1 h

1 min

1 d

2. Mit Zeit kann man viel machen. Bitte übersetze. Man kann:

Zeit haben

sich beeilen

sich Zeit nehmen

warten

sich Zeit lassen

3. Zwei spezielle Formulierungen aus dem Songtext. Was bedeuten sie? Bitte kreuze an.

„ein bissi“

- ☐ ein bissiger Hund
☐ ein bisschen

„die Zeit rennt“

- ☐ die Zeit vergeht schnell
☐ die Zeit vergeht langsam

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #6** komplett an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps. Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst.

Ein Tipp zu Marios Tipp: (ab 01:10) Vibration am Hals – der Unterschied zwischen stimmhaften und stimmlosen Konsonanten ist noch stärker zu spüren, wenn man nur den einzelnen Konsonanten ausspricht.

Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte in der Strophe 1 alle harten und weichen Konsonanten (grün = weich/stimmhaft - orange = hart/stimmlos) und lies diese Wörter laut. Dann such die Strophe im Video und sing mit.
2. Markiere bitte im Refrain die Konsonanten mit Auslautverhärtung. Dann such den Refrain im Video und sing mit.

Strophe 1 (03:12-03:59)

Du da, nimm dir doch ein bisi bisi Zeit.
 Denn es ist cooler, wenn man sich nicht
 immer so beeilt. Wenn man sich Zeit lässt, sich
 drauf einlässt für nen Moment. Warum sagen
 immer alle, dass die Zeit so rennt?
 Ja, ja, ich komm schon, nur 'ne Sekunde!
 Daraus wird dann, ganz schön oft 'ne Stunde.
 Nicht jetzt, ja gleich, aber gleich ist schon vorbei.
 Muss schon wieder warten - ayayayay.

Refrain (03:59-04:38)

Sag mal, hast du, hast du 'n bisi bisi Zeit für mich?
 Mama, Papa, habt ihr 'n bisi bisi Zeit für mich?
 Sag mal, hast du, hast du 'n bisi bisi Zeit für mich?
 Eliot, sag mal: ...ah, jetzt habe ich aber nur noch
 eine Sekunde.
 Aus der Sekunde wird 'ne Minute.
 Aus 'ner der Minute wird eine Stunde.
 Und aus der Stunde ein ganzer Tag.
 Und dann ist Abend und dann gute Nacht!



3. Bitte bilde mit 4 oder 5 Elementen einen oder mehrere Sätze. Lies sie dann laut. Du kannst deinen besten Satz auch einer anderen Person diktieren. Kontrolliere dann: Sind alle Wörter korrekt geschrieben?

Das Glas	Mein Freund	Der Hund	Die Sonne	ihr	Der Mond	Das Bett	wir
	ist	sind	seid		und		
wild	weiß	rund	groß	halb voll	gesund	klug	gelb
							lieb

stimmhaft (weich)

- [b] **B**us, **l**eben
- [d] St**u**nde, **d**enken
- [g] **G**arten, **G**eld
- [v] **w**ann, **V**ase
- [z] **S**onne, **R**ose

stimmlos (hart)

- [p] **P**apa, **S**uppe
- [t] **Z**eit, **B**ett
- [k] **S**ekunde, **J**acke
- [f] **F**luss, **V**ater
- [s] Du **h**ast, **F**uß

Auslautverhärtung stimmhafte Konsonanten ► stimmlos

Am Ende von Wort oder Silbe spricht man folgende Konsonanten hart

[d] -> [t] - Beispiel: und

[g] -> [k] - Beispiel: Tag

[b] -> [p] - Beispiel: gelb

Mario präsentiert in diesem Video den **Knacklaut und den Hauchlaut**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Mama Cool**“.

Vor dem Sehen

1. Sammle allein oder zu zweit oder in der Klasse Vokabeln für diese Kategorien:

H am Anfang

Haus,

.....

.....

h im Wort

gehen,

.....

.....

Vokal am Anfang

Abend,

.....

.....

2. Im Refrain hören wir: „Mama geht ab.“ Was bedeutet das?

„eine Person geht ab“

- ☐ eine Person ist nicht aktiv, sie macht nicht viel
☐ eine Person ist sehr aktiv, sie macht viel

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #7** komplett an. Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps. Von 0:00 – 5:31 geht es um den Hauchlaut. Ab 5:32 geht es um den Knacklaut.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst.
 Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
 dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte in der **Strophe 1** auf Seite 16 alle h-Laute (**grün** = am Anfang vom Wort / **orange** = im Wort) und lies diese Wörter laut. Dann such die Strophe im Video und sing mit.
2. Markiere bitte in der **Strophe 2** auf Seite 16 alle h-Laute und die Vokale am Anfang von Wörtern. Dann such die Strophe im Video und sing mit.

Strophe 1 (03:56-05:31)

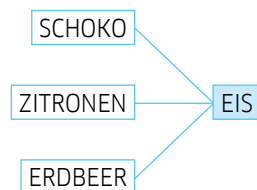
Meine Mama rennt mit 1000 km/h um die halbe Welt und ist dann gleich wieder da.
 Meine Mama kann das alles und noch viel, viel mehr. Sieht echt so aus als wär's gar nicht so schwer.
 Ich frage mich wie sie das macht, schläft wohl nie, ist immer wach. Gut gelaunt bei Tag und Nacht,
 Mama geht ab, Mama geht ab!
 Mama geht ab, Mama geht ab, uh!
 Mama get up, Mama get up to the beat.
 Ich habe 'ne echt coole Mama, yeah!
 Ich hab 'ne echt funky Mama, yeah!

Strophe 2 (09:30-12:13)

Meine Mama kann mit der bloßen Hand alle Monster fangen, damit ich schlafen kann.
 Meine Mama sagt, hab keine Angst, ich bleib bei dir, nimmt mich in den Arm und ich lausche ihr.
 Erzählt mir wie es früher war, zeigt mir die Welt, macht alles klar, tanzt den moonwalk wunderbar.
 Mama geht ab, Mama geht ab!
 Mama geht ab, Mama geht ab, uh!
 Mama get up, Mama get up to the beat.
 Ich habe 'ne echt coole Mama, yeah!
 Ich hab 'ne echt funky Mama, yeah!

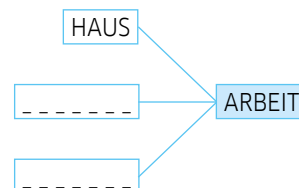


3. Sprich diese Komposita. Beachte den Knacklaut!

**(A2/B1)**

4. Finde Komposita mit diesen Grundwörtern und sprich sie dann aus.

...arbeit
 ...urlaub
 ...erfahrung
 ...ecke

5. Kannst du diese **Zungenbrecher** schnell sprechen?

- Hinter Hanne Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus. Hundert Hemden hängen raus hinter Hanne Hermanns Haus.
- Am Abend essen Anne und Emil immer ein Erdbeereis.
- Essig ess ich nicht, ess ich Essig, ess ich Essig nur mit Kopfsalat.

H am Anfang

„Hauchlaut“

- **H**aus - aus

h im Wort

nicht gesprochen, nur graphisches Signal für den langen Vokal

- **i**hr
- **g**ehen

Knacklaut / Glottisschlag / Vokalneueinsatz

wenn eine Silbe oder ein Wort mit einem Vokal beginnt, setzt die Stimme neu ein.

- und - Hund
- mit Ina - mit Tina
- Schulamt

Mario präsentiert in diesem Video die Aussprache der **r-Laute**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Rude Girls**“.

Vor dem Sehen

1. Sammle allein oder zu zweit oder in der Klasse Wörter mit r zu diesen Kategorien.

r am Anfang

Radio,

.....

.....

r im Wort

drei,

.....

.....

r am Ende

der,

.....

.....

Beim Sehen

1. Sieh jetzt **Tutorial #8** an und stoppe es bei 01:15. Wie wird das **r** in der Strophe ausgesprochen? Was hast du gehört? Kreuze bitte an.

☐ ich habe das r **immer** gehört.

☐ ich habe das r **nie** gehört.

☐ ich habe das r **manchmal** gehört.

Sieh jetzt den Rest von **Tutorial #8** an.

Mario erklärt die Aussprache und gibt Tipps.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

**TIPP!**

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte im Songtext alle **r-Laute** (grün = am Ende vom Wort - orange = am Anfang vom Wort) und lies diese Wörter laut. Dann such Strophe und Refrain im Tutorial und sing mit.

Strophe (08:25-09:44)

Wir sind ein Haufen wilder Mädchen
 und machen das, was uns gefällt.
 Egal, was andere von uns denken,
 denn pink ist nicht unsere Welt.
 Diggidiggidang- schau doch mal her!
 Diggidiggidang- wir werden mehr.
 Diggidiggidang- wir haben einen Plan
 und ziehen los.
 Diggidiggidack- jetzt geht es ab!
 Diggidiggidack- aber sans blague.
 Diggidiggidack- wir sind die Mädchen
 aus der Stadt.

Refrain

We are the rude girls in town.
 Running the streets up and down.
 Lalalalala, starke Mädchen!
 Lalalalala, wir sind starke Mädchen!



2. Markiere die r-Laute und lies diese Wörter und Sätze laut. Kontrolliere dann mit dem Video (05:52-07:33).

rote Räder	große Räume	Das war ein schöner Urlaub.	Wir spielen am Ufer.
grünes Gras	rosa Brille	Kinder und Erwachsene baden im Meer.	Die Kinder sind im Wasser.
graue Haare		Der Sommer war schön.	Hier seid ihr glücklich.

3. Wer sagt alle r-Laute richtig? Markiere die r-Laute, bevor du sie aussprichst.

- Bäcker Braun backt braune Brezeln für seine Schwester Berta und ihre drei Kinder Rolf, Hermann und Gudrun.

[r] - das konsonantische r

- am Wortanfang
- am Silbenanfang
- nach einem Konsonanten
- nach einem kurzen Vokal

[ə] - das vokalische r = ein abgeschwächtes a

- nach langen Vokalen
- in unbetonten Vorsilben
- in der Endung "-er"
- unbetonte Vorsilbe: ver-, zer-

Mario präsentiert in diesem Video die **Melodie**, begleitet vom Muckemacher-Song „**S.O.S.**“.

Vor dem Sehen

1. Kennst du diese Wörter? Wie heißen sie in deiner Sprache? Benutze einen Online-Übersetzer.

der Müll	der Kühlschrank
der Plastiksack	die Gefahr
eingepackt	die Erde
der Plan	die Welt

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #9** an, höre Marios Erklärung und stoppe das Video bei 02:19.

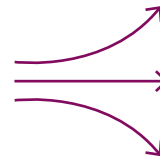
1. Lies diesen Dialog laut. Wie ist die Melodie am Satzende? Markiere mit einem Pfeil. Ist die Melodie in deiner Sprache auch so?

A: Wie heißt du?

B: Ich bin Alex.

A: Lernst du Deutsch?

B: Ja, ich lerne Englisch, Spanisch und Deutsch.



2. Mario sagt die folgenden Sätze. Wie ist die Melodie am Satzende? Hör zu und markiere mit einem Pfeil. (02:20-03:01). Kontrolliere dann zusammen mit Mario (ab 03:02).

a. Wir brauchen einen Plan.

b. Der Kühlschrank ist leer.

c. Wann kommst du?

d. Warum ist alles eingepackt?

e. Kommt mit!

f. Schaut euch die Welt an!

g. Hast du heute Zeit?

h. Hast du es nicht gesehen?

i. Wir kaufen Bananen, Äpfel, Kiwis und Birnen.

j. Ich gehe einkaufen, weil der Kühlschrank leer ist.

Sieh jetzt den Rest vom **Tutorial #9** an.

Mario erklärt die Satz-Melodie und gibt Tipps.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst.

Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Strophe 1 (03:48-04:20)

Hast du nicht gesehen, der Kühlschrank ist schon wieder leer. Ab in den Supermarkt, neue Sachen müssen her! Ich hab Bock auf Kiwi, aber warum ist sie dann eingepackt in Plastik und um die halbe Welt gefahren? Warum ist denn immer alles eingepackt? Warum hat denn jedes Ding ´nen Plastiksack? Warum ist da immer eine Folie drum? Plastik fliegt und schwimmt dann nur im Meer herum.

Refrain

S.O.S. und Alarm, die Erde ist in Gefahr!
S.O.S. und Alarm, wir brauchen jetzt ´nen Plan!

**Strophe 2** (05:32-05:56)

Besser wär, wir würden was dagegen tun und uns wehren gegen diese Plastikflut. Besser wär, wir hätten da mal dran gedacht, Kinder demonstrieren und haben es langsam satt! Schaut euch doch die Welt mal an, schaut euch doch mal um! Überall der Plastikkram. Schwimmt für immer in den Ozeanen rum.

Strophe 3 (06:50-08:06)

PET, PVC etc. PP. Wir machen tonnenweise Müll und das ist nicht ok. Du denkst Polypropylen ist nicht dein Problem. Seien wir ehrlich, wir machen es uns schon sehr bequem. Quetschie ist doch Quatsch mit Soße. Der Apfel passt genau so in die Jacke oder Hose, genauso wie die Birnen, Kiwis und die Bananen, einfach mal abbeißen und Müll sparen!

Nach dem Sehen

1. **Mikro-Telefonat.** Sprich diesen Dialog mit einem Partner – benutze deinen Namen. Fokus auf die Satzmelodie!

A: Hallo!

B: Hallo?

A: Hier spricht Max Becker.

B: Wie bitte?

A: M-A-X B-E-C-K-E-R

B: Danke.

A: Bitte.

2. **Mini-Diktat.** Schreib eine Frage, eine Aussage und einen Satz mit Kommas. Diktieren die Sätze OHNE die Satzzeichen.

(B1)

3. Der Song thematisiert die Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. Was kann man tun, um Plastikmüll zu vermeiden? Was machst du?

Terminale Melodie

= Die Stimme fällt am Ende des Satzes.

- Aussagesätze
- Imperativ

Interrogative Melodie

= Die Stimme steigt am Ende des Satzes.

- W-Fragen
- Fragen ohne W-Wort

Progrediente Melodie

= Die Stimme bleibt gleich.

- Satz ist noch nicht zu Ende

Mario präsentiert in diesem Video die **Umlaute**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Pepe**“.

Vor dem Sehen

1. Kennst du Wörter mit Umlauten? Schreib sie hier auf.

.....

2. Kennst du diese Wörter? Wie sagt man diese Vokabeln in deiner Sprache? Benutze einen Online-Übersetzer.

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| a. die Flöte | d. der Füller |
| b. die Trompete | e. wünschen |
| c. die Hölle | f. hüpfen |

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #10** komplett an. Mario erklärt die Umlaute und gibt Tipps.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!
Nach dem Sehen

1. Lies die folgenden Sätze laut. Wenn du Zweifel hast, hör noch einmal, wie Mario die Sätze ausspricht (04:49-05:27).

- Hört die schöne Musik!
- Viele Grüße an Frau Müller!
- Der Musiker übt immer öfter.
- Der Junge küsst das hübsche Mädchen.

Strophe 1 (02:58-03:14)

Kleiner Junge Pepe **w**ünscht sich 'ne Trompete,
keine **bl**öde schlechte, sondern 'ne richtig echte.

Strophe 2 (05:33-06:20)

Kleiner Junge Pepe spielt auf der Trompete
lauter wundersch**ö**ne, sch**ö**ne schiefe **Tö**ne.
Und sogar der Opa **h**üpft jetzt aus dem Sofa und
alle rufen „Baila, Baila la Cumbia!“.

Refrain

Hier kommt der Pepe mit seiner Trompete.
Wohnt in den Anden bei seinen Verwandten.
Und der Pepe spielt auf der Trompete:
Täterätätätä Täterätätä.



2. Kannst du einen Satz formulieren, in dem alle 3 Umlaute vorhanden sind?

.....

3. Wie heißt der Plural von diesen Vokabeln? Ergänze die Pluralform und kontrolliere dann mit dem Video (03:29-04:16) – **Achtung!** 3 Wörter sagt Mario nicht. Welche? Wie ist der Plural?

- | | |
|--------------------|----------------------|
| a. der Vater | f. der Sohn |
| b. der Mann | g. die Tochter |
| c. das Wort | h. der Bruder |
| d. der Ton | i. die Mutter |
| e. der Kopf | j. der Wunsch |

(B1)

4. Auch im Komparativ und Superlativ findet man den Umlaut in Adjektiven. Ergänze den Komparativ und Superlativ und kontrolliere dann mit dem Video (04:18-04:47).

	alt	hoch	kurz
Komparativ ▶	 lter	.....	.....
Superlativ ▶	am ltesten	.....	.....

5. Kennst du noch andere Adjektive, die auch einen Umlaut bekommen? (Die Bilder helfen).

			
Komparativ ▶	.....	.....	.....
Superlativ ▶	.....	.....	.....

ä

Siehe Tutorial der E-Laute
(Video 3)

ö

Langes e sprechen und dann
die Lippen rund machen

ü

Langes i sprechen und dann die Lippen rund
machen

Mario präsentiert in diesem Video die **Diphthonge**, begleitet vom Muckemacher-Song „**Astronaut**“.

Vor dem Sehen

1. Schreibe die Zahlen aus. Sag die Zahlen laut.

3 - 2 - 1

1000

99

3291

2. Kennst du diese Wörter? Wie sagt man diese Vokabeln in deiner Sprache? Benutze einen Online-Übersetzer.

a. die Rakete

b. der Raum

c. der Stern

d. die Welt

e. fliegen

f. reisen

g. laufen



Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #11** komplett an. Mario erklärt die Diphthonge und gibt Tipps.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Strophe 1

Ich bin der kleine Astronaut,
ich hab mir ne Rakete gebaut.
Der Countdown läuft und ich bin bereit,
ich reise jetzt durch Raum und Zeit.

Refrain

Ich will mal zu den Sternen fliegen
und sehen, obs mir dort gefällt.
Zu Jupiter, Saturn und Venus und
von oben schau ich runter auf die Welt.
10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-0- Start!



Nach dem Sehen

1. Markiere bitte alle Diphthonge im Songtext auf Seite 22 und sing mit (05:43-06:58)!

2. Diphthonge – Aussprachetipp:

Gibt es eine Pause zwischen den zwei Vokalen? Kreuze an: ☐ nein ☐ ja

Sprich diese Wörter nochmal allein oder mit Mario (03:30-04:08).

a. mein Auto

c. sein Haus

e. unser Raum

g. ihre Träume

b. deine Maus

d. ihr Kleid

f. euer Eis

3. Ordne die Wörter den Bildern zu. Lies laut: "1 - Auge. 2 - Kreuz. 3 - ..."

..... Feuer / Rauch / Maus / Mäuse / Haus / Häuser / Ei / Eis / Eisbär / Schwein /

..... Europa / Euro / Auto / Wein / Reis / Auge / Deutsch / Kreuz / Polizei



4. Kannst du den Zungenbrecher schneller als Mario sagen?

- Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.

Diphthonge (= Zwiellaut/Zweitlaut)

= 2 Vokallaute verbinden sich und es entsteht ein neuer Laut

au [aʊ]

Raum
Haus
kaufen

ei [aɪ]

Zeit
Mai
heißen

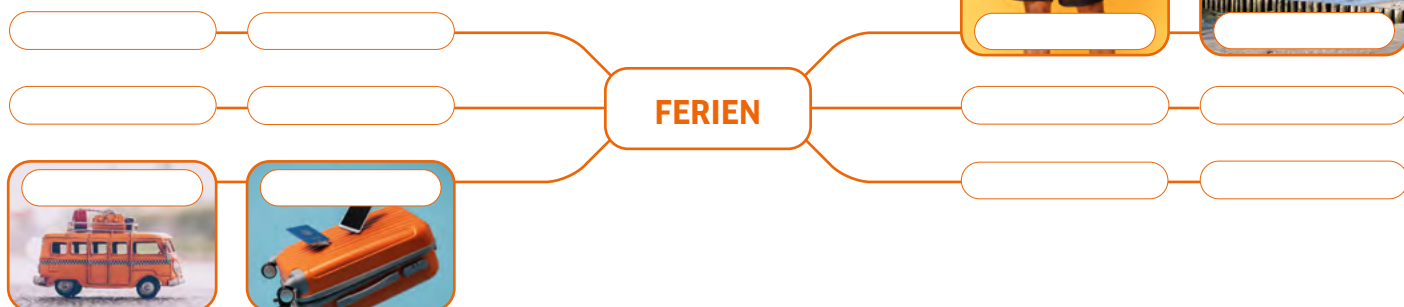
eu / äu [ɔʊ]

Leute
Häuser
träumen

Mario präsentiert in diesem Video den Satzакzent, begleitet von dem Muckemacher-Song „**Wann sind wir endlich da?**“.

Vor dem Sehen

1. Ferien! Sammle Wörter zum Thema “Ferien” – Wo? Wann? Mit wem?



(B1)

2. Wann fährst du in Ferien? Wohin fährst du? Und mit wem? Und mit welchem Transportmittel? Kannst du mit diesen Informationen einen einzigen Satz formulieren? (**Tipp:** Te-Ka-Mo-Lo)

Beim Sehen

Sieh jetzt das **Tutorial #12** an. Mario erklärt den Satzакzent und gibt Tipps.

Du kannst das Video jederzeit stoppen – besonders wenn du die Tipps ausprobieren möchtest oder mehr Zeit zum Nachsprechen brauchst. Mit Musik geht alles leichter! Sing mit!

Zu kompliziert oder zu schnell?

Erst zuhören und mitlesen,
dann nochmal hören und mitsingen.

TIPP!

Nach dem Sehen

1. Markiere bitte den Satzaccent in diesen Sätzen. Kontrollier dann mit dem Video und sing mit (01:23-02:55)!

Strophe 1

Ich habe meinen Koffer schon gepackt
alles drin, alles dran, kein Problem.
Und hab bestimmt auch an alles gedacht,
meine Badesachen und Sonnencreme.
Papa will schon los, aber Mama sucht noch was
und ich sitz schon im Auto ganz bequem.
Hab mich angeschnallt und mit Proviant zugeknallt.
Winke winke, ciao, Auf Wiedersehen! Bye-bye!

Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
dann schnallt euch doch mal alle bitte an!
Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
Ich zieh schon mal die Badehose an.
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer fahren.
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer!

Refrain

Aaah - wann sind wir endlich, sind wir endlich da?
Aaah - es dauert nicht mehr lang, alles klar!



2. Was ist richtig? Kreuze an.

- ☐ In einem Satz sind 2 oder 3 Wörter wichtig. Sie tragen den Satzaccent.
☐ In einem Satz ist ein Wort wichtig. Es trägt den Satzaccent.

Das betonte Wort spricht man:

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ schneller | ☐ lauter | ☐ langsamer | ☐ tiefer |
| ☐ deutlicher | ☐ leiser | ☐ höher | ☐ undeutlicher |

Kontrolliere dann mit dem Video (02:55-03:17).

Satzaccent:

Das kommunikativ-relevante Wort wird betont.

Bei neutraler Betonung ist der Satzaccent:

am Satzende auf dem letzten Inhaltswort
(Inhaltswörter = Verben, Substantive oder Adjektive).



LIEDTEXTE IN VOLLER LÄNGE

Die Noten und Gitarrenakkorde finden Sie im Songbook der Muckemacher unter www.muckemacher.de/shop

1. SCHOKOLADE

Strophe 1

Heut Morgen bin ich aufgewacht,
hab mit der Sonne gelacht.
Und ich hab an dich gedacht,
und dass du heut Geburtstag hast.
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst.

Refrain

Schoko-Schoko-mmm-Schokolade

Strophe 2

Dann hab ich den Kuchen gemacht
und hab ihn zu dir gebracht.
Und du hast mir zugelacht
und hast die Kerzen ausgemacht.
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst.

Refrain

2. HALLO BERLIN!

Strophe 1

Wir fahrn los, mit dem Rad, Papa sagt:
zwischen München und Berlin
ist ein Stau so lang wie nie.
Wir fahrn los, es geht los. Mit dem Rad,
steig aufs Rad. Papa sagt: volle Fahrt!
Und wir strampeln doll wie nie,
und dann sind wir endlich in.....

Refrain

Hallo, guten Tag, Berlin!
So ne Stadt hab ich noch nie gesehn.
Ich lass einen Koffer in Berlin.
Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin.

Strophe 2

Und wir fahren durch die Stadt, Reifen platt.
Papa sagt: ist kein Problem,
gehen zu Fuß, nehmen BVG.
Und wir fahrn Straßenbahn! Durch die Stadt,
hier geht's ab! Bunt und schrill - Dönergrill!
Und wir staunen doll wie nie,
denn jetzt sind wir endlich in...

Refrain

Hallo, guten Tag, Berlin!
So ne Stadt hab ich noch nie gesehn.
Ich lass einen Koffer in Berlin.
Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin.

3. ICH GEHE MEINEN WEG

Strophe 1

Ich will raus aus dem Chat,
hab dich lang nicht mehr gesehen.
Will nicht mit dem Herz in der Hand
alleine im Leben stehen.
Was haben wir gemeinsam,
teilen wir dieselben Ideen?
Sprechen wir dieselbe Sprache,
können wir uns verstehen?

Refrain

Ey ey, ich gehe meinen Weg.
Keiner hat gesagt es wird easy, Mann,
egal, wohin ich geh.
Ey ey ich gehe meinen Weg.
Keiner hat gesagt es wird easy, Mann,
egal, egal wo ich auch immer hingeh'.

Strophe 2

Ich seh raus in die Welt,
will was tun, will was bewegen.
Ich folge meinem Herzen und seh,
viele Wege führn zum Ziel.
Fängst du mich auf, wenn ich fall,
hilfst du mir dann aufzustehn?
Geht es dir genauso wie mir?
Dann sind wir 'n gutes Team.

Ich mach mein Ding, du machst
dein Ding und wir gewinnen.
Er macht sein Ding, sie macht
ihr Ding und sie gewinnen.
Denn es macht Sinn, jetzt zu
beginnen mit unsrem Ding.
Und wenn es klingt und es gelingt,
dann sind wir KING!

Refrain

4. BIRI BABABAI

Strophe 1

Warum hab ich das Gefühl, dass die Uhr nicht
richtig geht? Wer von euch hat denn schon
wieder an der Uhr gedreht?
So wie Paulchen Panther, ist es wirklich schon
so spät? Hab ich wirklich nicht gemerkt,
dass die Zeit so schnell vergeht.
Warum hab ich das Gefühl, dass die Uhr nicht
richtig geht? Wer von euch hat denn schon
wieder an der Uhr gedreht?
Grad war es acht, jetzt ist es neun und das find
ich gar nicht spät! Immer wenn's am schönsten
ist, muss ich gehen.
Ich will aber noch bleiben, es ist gerade so schön.
Ich werd aber noch bleiben, denn zuletzt geht der
Kapitän. Denn zuletzt geht der Kapitän.

Refrain

Biri baba bai! O-oh. Ich will nicht heim Oh-no!
Denn zuletzt geht der Kapitän.

Strophe 2

Warum hab ich das Gefühl, dass die Zeit
manchmal steht und sich wie ein Kaugummi
ewig in die Länge zieht.
Wenn ich keinen Bock hab oder was nicht mag.
Dauert alles furchtbar lang und ist super fad!
Manchmal hab ich das Gefühl, dass die Zeit
Flügel kriegt und die schönsten Dinge dauern
dann nur einen Augenblick.
Das ist doch ein mieser Trick, alle Uhren
spielen verrückt. Immer wenn's am schönsten ist,
muss ich gehen.
Ich will aber noch bleiben, es ist gerade so schön.
Ich werd aber noch bleiben, denn zuletzt geht der
Kapitän. Denn zuletzt geht der Kapitän.

Refrain

Escucha! Quiero quedarme, no quiero irme.
Deja me en paz. Escucha! Quiero quedarme, Deja me en paz.
Tan lindo lo estoy pasando. Aguantate un poquito mas!
Tan lindo lo estoy pasando. Un poquito mas! Ya voy...

5. KURUKUKU

Strophe 1

Wenn nachts am dunklen Himmel der große helle
Mond steht, lieg ich im Bett und staune, wie sich
meine bunte Welt so um mich dreht. Meine
Gedanken kreisen und ich flieg ihnen hinterher.
Frei, frei wie ein Vogel überm Wolkenmeer.
U-Uh- frei wie ein Vogel überm Wolkenmeer.

Was ist das für ein Elefant, läuft Schlittschuh auf
dem Wüstensand. Und ein Eisbär nimmt ´nen
Pinguin an seine große Tatze und tanzt.
Oh, schau mal, die Giraffe sitzt wie ´n kleiner
Kletteraffe im Baum. Und ich sitz mittendrin, weiß
nicht wohin, das ist doch wie im Traum.
U-Uh- das ist doch nur ein Traum,
alles nur ein Traum.

Refrain

Kuru-Kuru-Kurukuku - nur ein Traum.

Strophe 2

Ich wache auf, reib mir die Augen und sehe dann,
der große weiße Eisbär knipst das Licht neben mir
an. Er sitzt auf meinem Bett und frisst mir aus der
Hand. Ich glaub ich hab nicht mehr alle Tassen im
Schränk.
Sein kleiner Freund, der Pinguin, kommt angerannt,
malt Fische an die Decke und an die Wand. Ich
glaub ich bin noch gar nicht wach und denk mir
dann, ich bin in meinem Traum im Traum gefangen!
U-Uh - ich bin in meinem Traum im Traum gefangen.

Refrain

Kuru-Kuru-Kurukuku -
ich bin in meinem Traum im Traum gefangen.

6. KEINE ZEIT

Strophe 1

Du da, nimm dir doch ein bisi bisi Zeit.
Denn es ist cooler, wenn man sich nicht
immer so beeilt. Wenn man sich Zeit lässt, sich
drauf einlässt für ´nen Moment. Warum sagen
immer alle, dass die Zeit so rennt?
Ja, ja, ich komm schon, nur ´ne Sekunde!
Daraus wird dann, g ganz schön oft ´ne Stunde.
Nicht jetzt, ja gleich, aber gleich ist schon vorbei.
Muss schon wieder warten - ayayayay.

Refrain

Sag mal, hast du, hast du ´n bisi bisi Zeit für mich?
Mama, Papa, habt ihr ´n bisi bisi Zeit für mich?
Sag mal, hast du, hast du ´n bisi bisi Zeit für mich?
Eliot, sag mal: ...ah, jetzt habe ich aber nur noch
eine Sekunde.
Aus der Sekunde wird ´ne Minute.
Aus ´ner Minute wird eine Stunde.
Und aus der Stunde ein ganzer Tag.
Und dann ist Abend und dann gute Nacht!

Strophe 2

Schau nicht die Uhr an, sie macht immer tickititack,
immer im selben Takt „tickititack“ den ganzen Tag.
Versuch mal, nicht so schnell durchs Leben zu
gehen und lass dir von den grauen Herren die Zeit
nicht stehlen.
Denn nur wenn du dir die Zeit nimmst, kannst du
Dinge sehen und hören und wie schön sie wirklich
sind. Leb jetzt und hier, das Lied ist gleich vorbei,
drum hör mal genau hin - ayayayay.

Refrain

7. MAMA COOL

Strophe 1

Meine Mama rennt mit 1000 km/h um die halbe Welt und ist dann gleich wieder da.
Meine Mama kann das alles und noch viel, viel mehr. Sieht echt so aus als wär's gar nicht so schwer.
Ich frage mich wie sie das macht, schläft wohl nie, ist immer wach. Gut gelaunt bei Tag und Nacht,
Mama geht ab, Mama geht ab!
Mama geht ab, Mama geht ab, uh!
Mama get up, Mama get up to the beat.
Ich habe 'ne echt coole Mama, yeah!
Ich hab 'ne echt funky Mama, yeah!

Refrain

Get that funky, get that funky,
get that funky beat!

Strophe 2

Meine Mama kann mit der bloßen Hand alle Monster fangen, damit ich schlafen kann.
Meine Mama sagt, hab keine Angst, ich bleib bei dir, nimmt mich in den Arm und ich lausche ihr.
Erzählt mir wie es früher war, zeigt mir die Welt, macht alles klar, tanzt den moonwalk wunderbar.
Mama geht ab, Mama geht ab!
Mama geht ab, Mama geht ab, uh!
Mama get up, Mama get up to the beat.
Ich habe 'ne echt coole Mama, yeah!
Ich hab 'ne echt funky Mama, yeah!

Refrain

Mama ist, wenn sie tanzt, einfach wunderbar,
Mamassemamassa Mamakossa!

8. RUDE GIRLS

Strophe 1

Wir sind ein Haufen wilder Mädchen und machen das, was uns gefällt.
Egal, was andere von uns denken, denn pink ist nicht unsere Welt.
Diggidiggidang- schau doch mal her.
Diggidiggidang- wir werden mehr.
Diggidiggidang- wir haben einen Plan und ziehen los.
Diggidiggidack- jetzt geht es ab!
Diggidiggidack- aber sans blague.
Diggidiggidack- wir sind die Mädchen aus der Stadt.

Refrain

We are the rude girls in town.
Running the streets up and down.
We are the rude girls in town.
Running the streets up and down.
Lalalalala, starke Mädchen!
Lalalalala, wir sind starke Mädchen!

Strophe 2

Wir sind ein Haufen schlauer Mädchen.
Hey Jungs, das wisst ihr ganz genau!
Und unsre Zeit ist jetzt gekommen, denn wir sind nicht leise, sondern laut!
Klingeling- ich drück mal hier,
Klingeling- ich drück mal dort.
Klingeling- kommt alle raus, wir wollen los!
Diggidiggidack- jetzt geht es ab.
Diggidiggidack- Jungs aufgepasst!
Diggidiggidack- wir sind die Mädchen aus der Stadt.

Refrain

9. S.O.S.

Strophe 1

Hast du nicht gesehen, der Kühlschrank ist schon wieder leer. Ab in den Supermarkt, neue Sachen müssen her! Ich hab Bock auf Kiwi, aber warum ist sie dann eingepackt in Plastik und um die halbe Welt gefahren? Warum ist denn immer alles eingepackt? Warum hat denn jedes Ding ´nen Plastiksack? Warum ist da immer eine Folie drum? Plastik fliegt und schwimmt dann nur im Meer herum.

Refrain

S.O.S. und Alarm, die Erde ist in Gefahr!
S.O.S. und Alarm, wir brauchen jetzt nen Plan!
United we stand - divided we fall!

Strophe 2

Besser wär, wir würden was dagegen tun und uns wehren gegen diese Plastikflut. Besser wär, wir hätten da mal dran gedacht, Kinder demonstrieren und haben es langsam satt! Schaut euch doch die Welt mal an, schaut euch doch mal um! Überall der Plastikkram. Schwimmt für immer in den Ozeanen rum.

Refrain

S.O.S. und Alarm, die Erde ist in Gefahr!
S.O.S. und Alarm, wir brauchen jetzt nen Plan!

This is a warning - global warming!
This is a warning - global warming come!
United we stand, but divided we fall!

Strophe 3

PET, PVC etc. PP. Wir machen tonnenweise Müll und das ist nicht ok. Du denkst Polypropylen ist nicht dein Problem. Seien wir ehrlich, wir machen es uns schon sehr bequem. Quetschie ist doch Quatsch mit Soße. Der Apfel passt genau so in die Jacke oder Hose, genauso wie die Birnen, Kiwis und die Bananen, einfach mal abbeißen und Müll sparen!

Refrain

10. PEPE

Strophe 1

Kleiner Junge Pepe wünscht sich ne Trompete, keine blöde schlechte, sondern ne richtig echte. Keine Plastiktröte und keine schrille Flöte, sondern eine schöne, goldene Trompete. Baila la cumbia! La baila la baila!

Refrain

Hier kommt der Pepe mit seiner Trompete. Wohnt in den Anden bei seinen Verwandten. Und der Pepe spielt auf der Trompete: Täterätätätä Täterätätä.

Strophe 2

Kleiner Junge Pepe spielt auf der Trompete lauter wunderschöne, schöne schiefe Töne. Und sogar der Opa hüpfte jetzt aus dem Sofa und alle rufen „Baila, Baila la Cumbia!“

Refrain

11. DER KLEINE ASTRONAUT

Strophe 1

Ich bin der kleine Astronaut.
Ich hab mir ne Rakete gebaut.
Der Countdown läuft und ich bin bereit,
ich reise jetzt durch Raum und Zeit.

Refrain

Ich will mal zu den Sternen fliegen und sehen, obs mir dort gefällt.
Zu Jupiter, Saturn und Venus und von oben schau ich runter auf die Welt.

Strophe 2

Ich schwebe und ich fliege davon, ganz weit weg von allem, was ich kenn. Zu entfernten Planeten und Galaxien, ich möchte mal auf der Milchstraße gehen.

Refrain

10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-0- Start!.

12. WANN SIND WIR ENDLICH DA?

Strophe 1

Ich habe meinen Koffer schon gepackt
alles drin, alles dran, kein Problem.
Und hab bestimmt auch an alles gedacht,
meine Badesachen und Sonnencreme.
Papa will schon los, aber Mama sucht noch was
und ich sitz schon im Auto ganz bequem.
Hab mich angeschnallt und mit Proviant zugeknallt.
Winke winke, ciao, Auf Wiedersehen! Bye-bye!

Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
dann schnallt euch doch mal alle bitte an!
Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
Ich zieh schon mal die Badehose an.
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer fahren.
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer!

Refrain

Aaah - wann sind wir endlich, sind wir endlich da?
Aaah - es dauert nicht mehr lang, alles klar!

Strophe 2

Ich schau aus dem Fenster, Häuser ziehen vorbei,
Bäume, Felder, Flüsse und viele Seen.
Ne Stimme kommt von vorne, sagt ganz nebenbei:
hast du denn nicht nachgesehen?
Wer hat denn das Licht und den Ofen ausgemacht?
Oje, wir müssen wieder umdrehen, oje!
Hunger, ich habe Hunger, will was essen, mir ist
schlecht. Das kann ich alles nicht verstehen.

Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
ich will jetzt auf die Autobahn
Könn´ wir bitte, könn´ wir bitte fahrn!
sonst kommen wir ja nie im Leben an!
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer fahren.
Es kann doch wirklich nicht so schwer sein,
Koffer packen und ans Meer!

Refrain

Aaah - wann sind wir endlich, sind wir endlich da?
Aaah - es dauert nicht mehr lang, alles klar!



©Muckemacher

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE:

- Altmann, Hans; Ziegenhain, Ute (2002): Phonetik, Phonologie und Graphematik fürs Examen. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Barberis, Paola; Sarnow, Annemagret (2000): Phonetik lehren und lernen. FSE 21. Beiheft Italien. Torino: Paravia.
- Barkowski, Hans; Grommes, Patrick; Lex, Beate; Vivente, Sara; Wallner, Franziska; Winzer-Kiontke, Britta (2014): Deutsch als fremde Sprache. München: Klett-Langenscheidt (DLL 3)
- Becker, Thomas (2012): Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen. Darmstadt: WBG.
- Dieling, Helga; Hirschfeld, Ursula (2000): Phonetik lehren und lernen. Fernstudieneinheit 21. Berlin usw.: Langenscheidt.
- DUDEN (2015): Das Aussprachewörterbuch. Berlin: Dudenverlag.
- Fischer, Andreas (2007): Deutsch lernen mit Rhythmus. Der Sprechrhythmus als Basis einer integrierten Phonetik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Leipzig: Schubert Verlag.
- Hirschfeld, Ursula; Reinke, Kerstin (1998): Phonetik Simsalabim. Ein Übungsbuch für Deutschlernende. Berlin usw.: Langenscheidt.
- Katelhön, Peggy (2018): Rechtschreibtrainer Deutsch als Fremdsprache. Verstehen, üben, testen. Berlin: Dudenverlag.
- Krech, Eva Maria; Stock, Eberhard (2010): Deutsche Aussprache. Reine und gemäßigte Hochlautung mit Aussprachewörterbuch. Berlin, New York: De Gruyter.
- Rausch, Rudolf; Rausch, Ilka (1993): Deutsche Phonetik für Ausländer. Berlin usw.: Langenscheidt Verlag Enzyklopädie.
- Stock, Eberhard; Hirschfeld Ursula (1996): Phonotheke. Deutsch als Fremdsprache. Langenscheidt: München.
- Zeile, Edith (2016): Deutsche Phonetik für Ausländer. Ein Lehr- und Übungsbuch. Aachen: Shaker Media.

Deutsche Aussprache üben mit Musik

© 2022 Goethe-Institut Mailand
Via San Paolo 10
20121 Mailand
www.goethe.de/italia

Autorinnen

Peggy Katelhön
Alisa Tellmann

Idee, Konzept und Redaktion

Anna Maria Baldermann
Adrian Lewerken

Wissenschaftliche Beratung

Peggy Katelhön

Produktion und Musik

Verena Roth und Florian Erlbeck
Muckemacher
www.muckemacher.de

Sprecher

Mario Carlucci

Grafikdesign

Barbara Raffelli
www.inpagina.it

